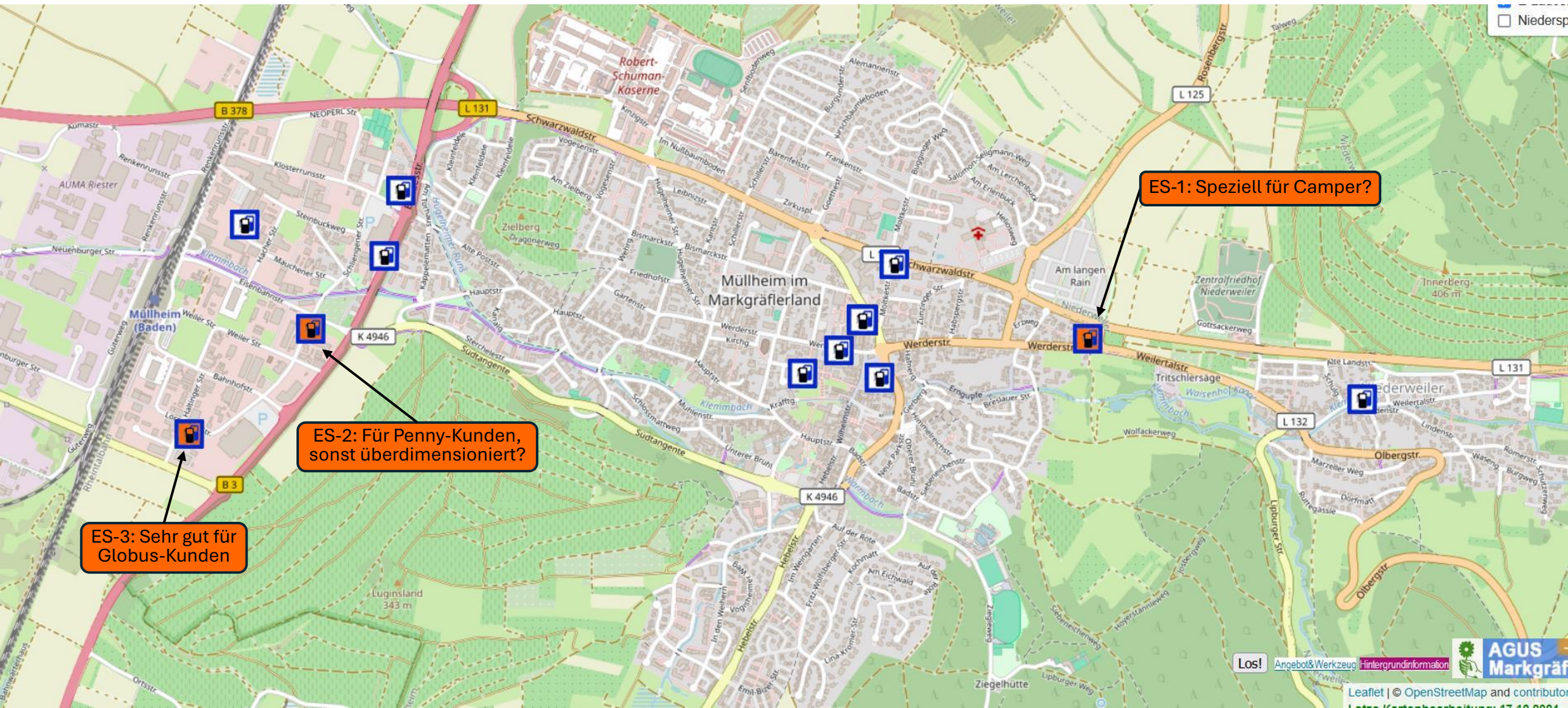


E-Mobilität in Müllheim

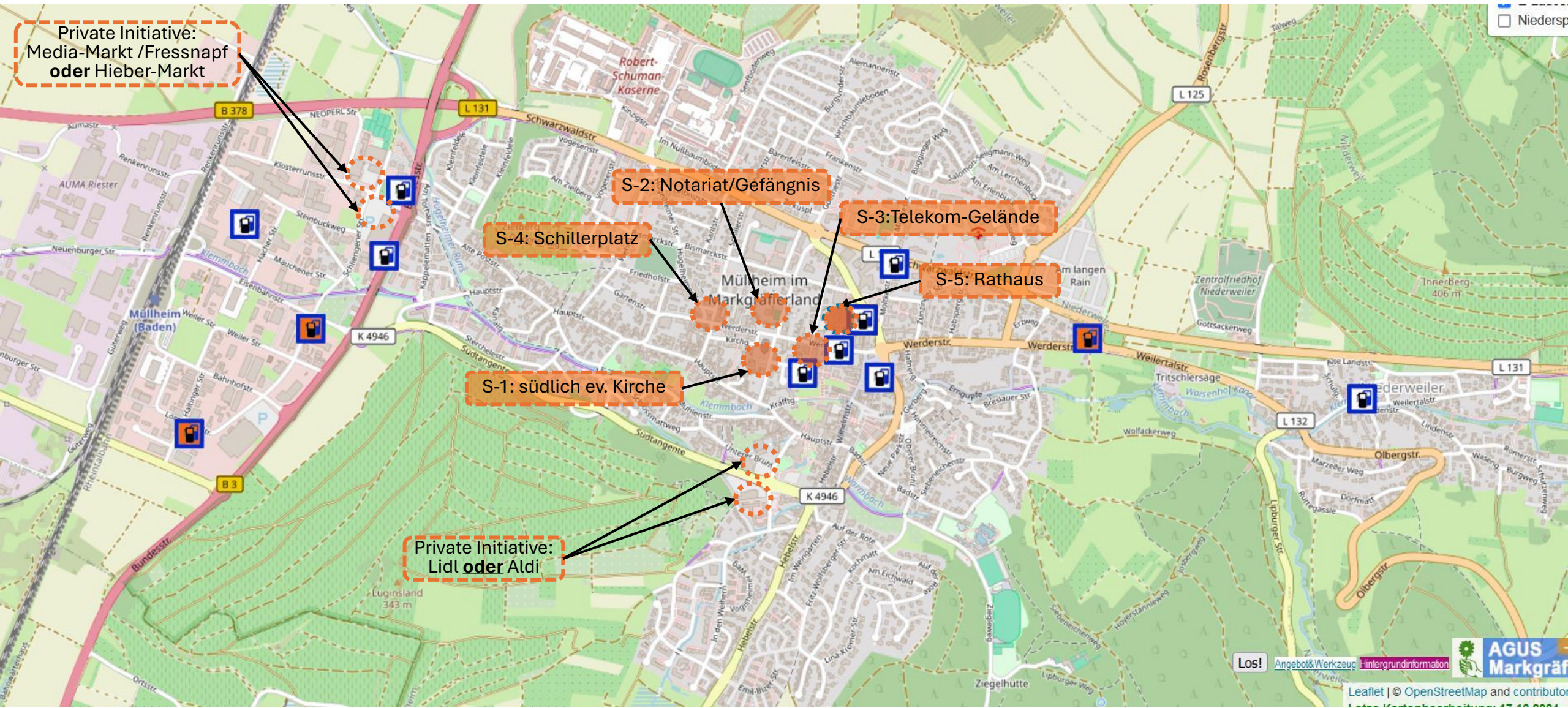
1. Schnell-Laden für PKW und kleine Nutzfahrzeuge $\Rightarrow$ 100 kW
 2. Normal-Laden für PKW und kleine Nutzfahrzeuge $\Rightarrow$ 11/22 kW
 3. Hochstrom-Laden für schwere Nutzfahrzeuge und Busse
- Wo braucht es öffentliche Unterstützung?
 - Was ist privat zu stemmen?
 - durch Firmen und institutionelle Anleger
 - durch Initiative von Privatpersonen

Heutige Situation: Öffentlich erreichbare Schnell-Ladestationen gibt's nur an der Peripherie!



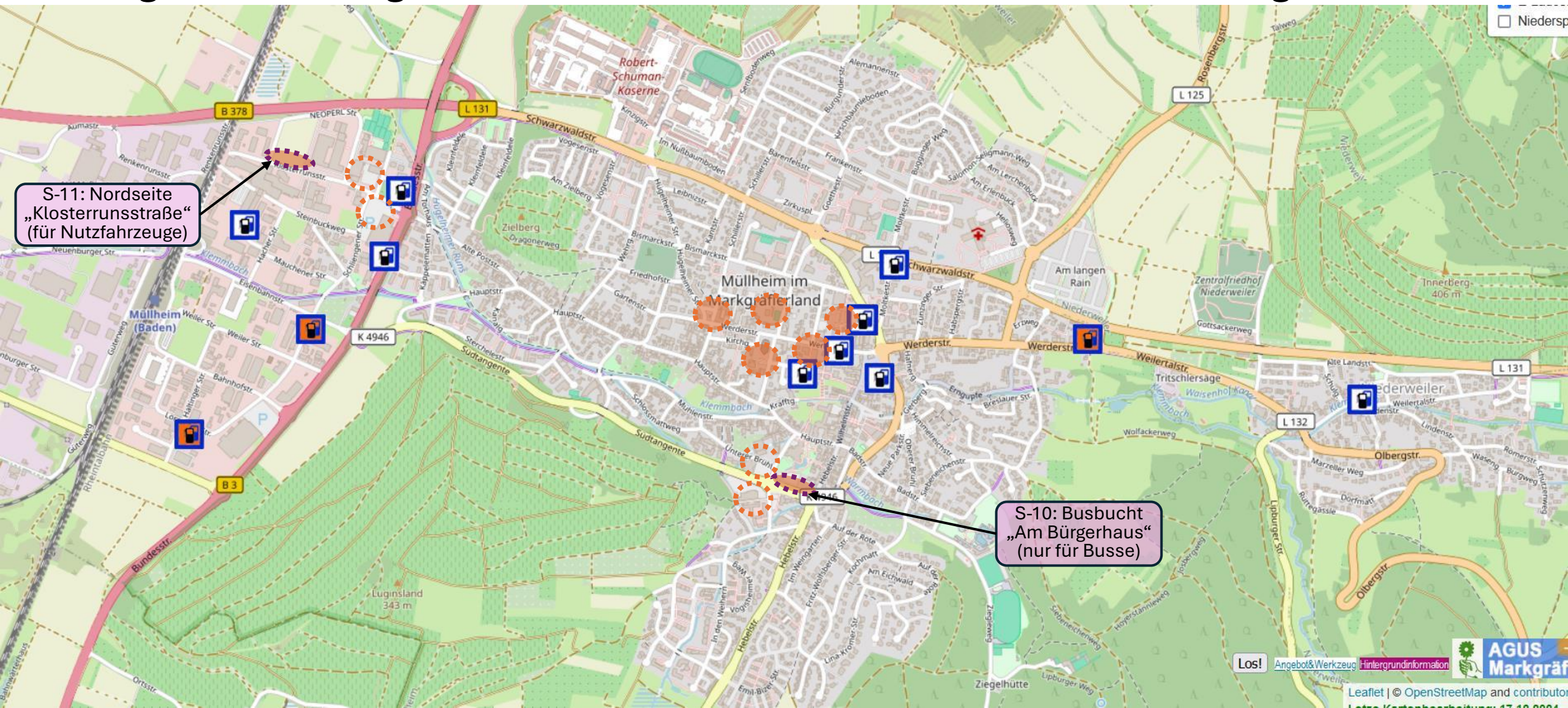
Was fehlt für Touristen / Tages-Einkaufstouristen?

- 1-2 Schnell-Ladeparks (6-12 LPs) direkt im Innenstadt-Nahbereich sowie Schnell-Lade-Stationen (4-6 LPs) direkt bei allen größeren Läden

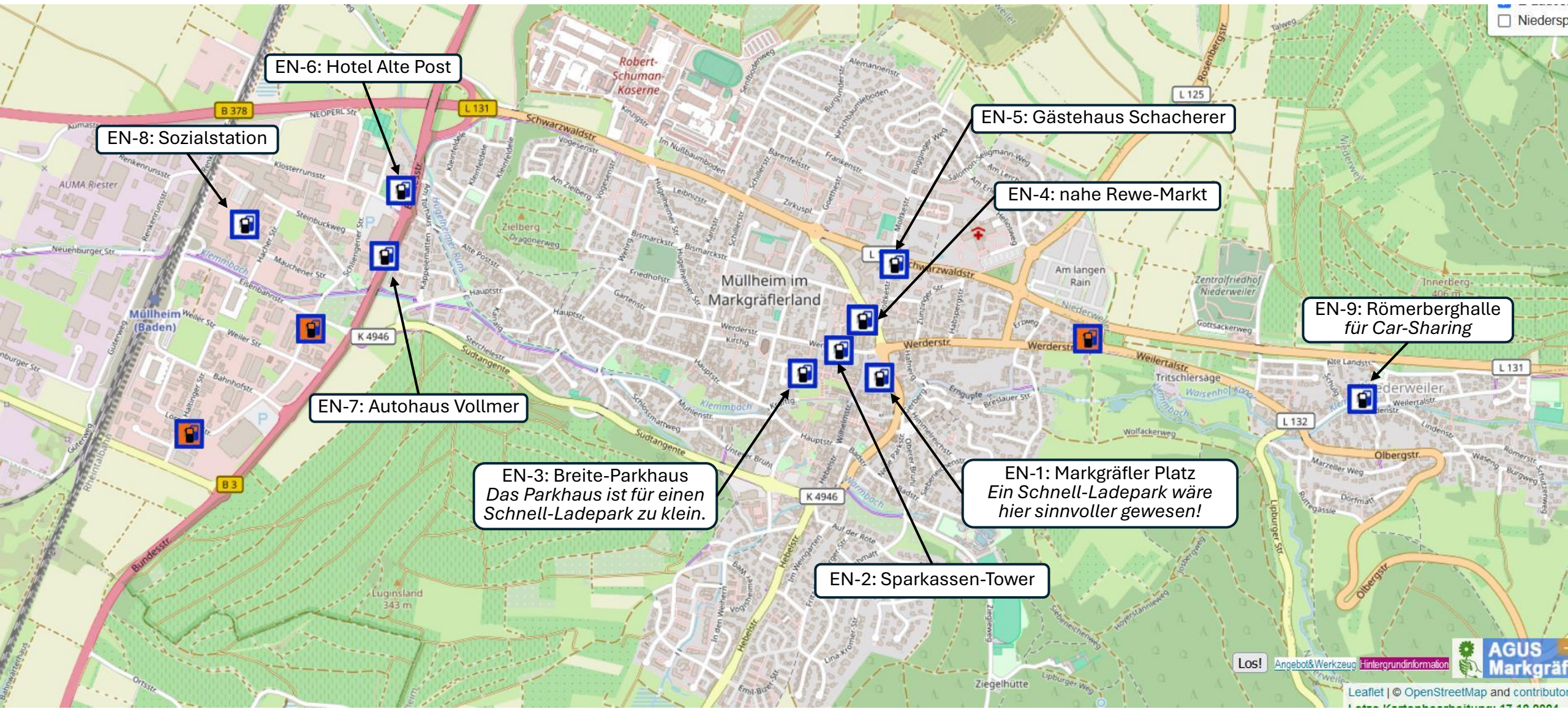


Was fehlt für große Nutzfahrzeuge und Busse?

- ▶ Wenig Bedarf, da zumeist direkt in der Firma geladen wird.
- ▶ Kleine Hochstrom-Ladeparks (2-4 LPs ~ LKW-Schnell-Ladepark) mit den Eigenschaften: gut erreichbar/anfahrbar; nicht störend für sonstigen Verkehr!



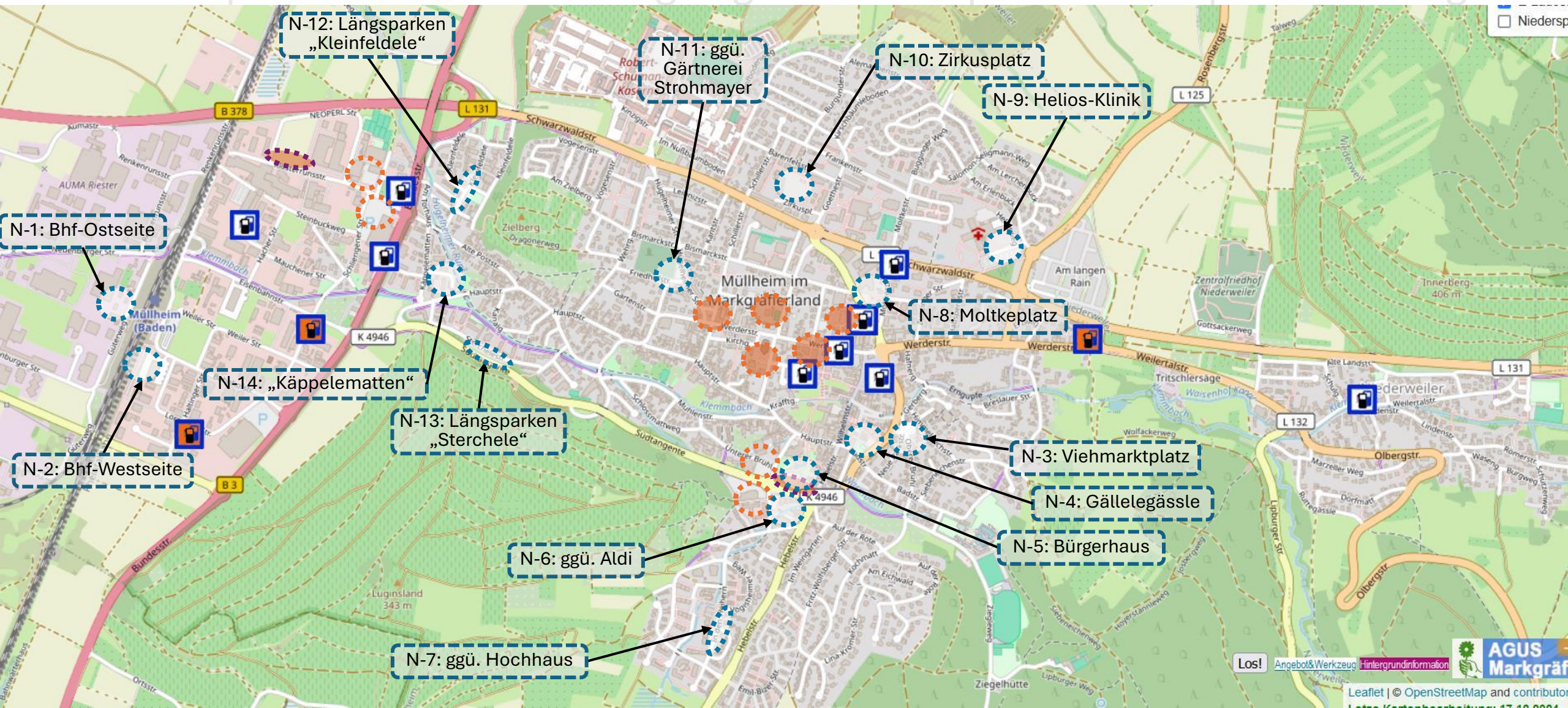
Heutige Situation für öffentlich erreichbare Normal-Ladestationen: In der Regel von den jeweiligen Grundstückseigentümern positioniert.



Was fehlt für die flächendeckende E-Mobilität?

► für Laternenparker: öffentl. Normal-Ladeparks (je >10 LPs) mit großzügiger Zeitregelung P+R am Bahnhof und am P Bürgerhaus bzw. zentral im Wohngebiet!

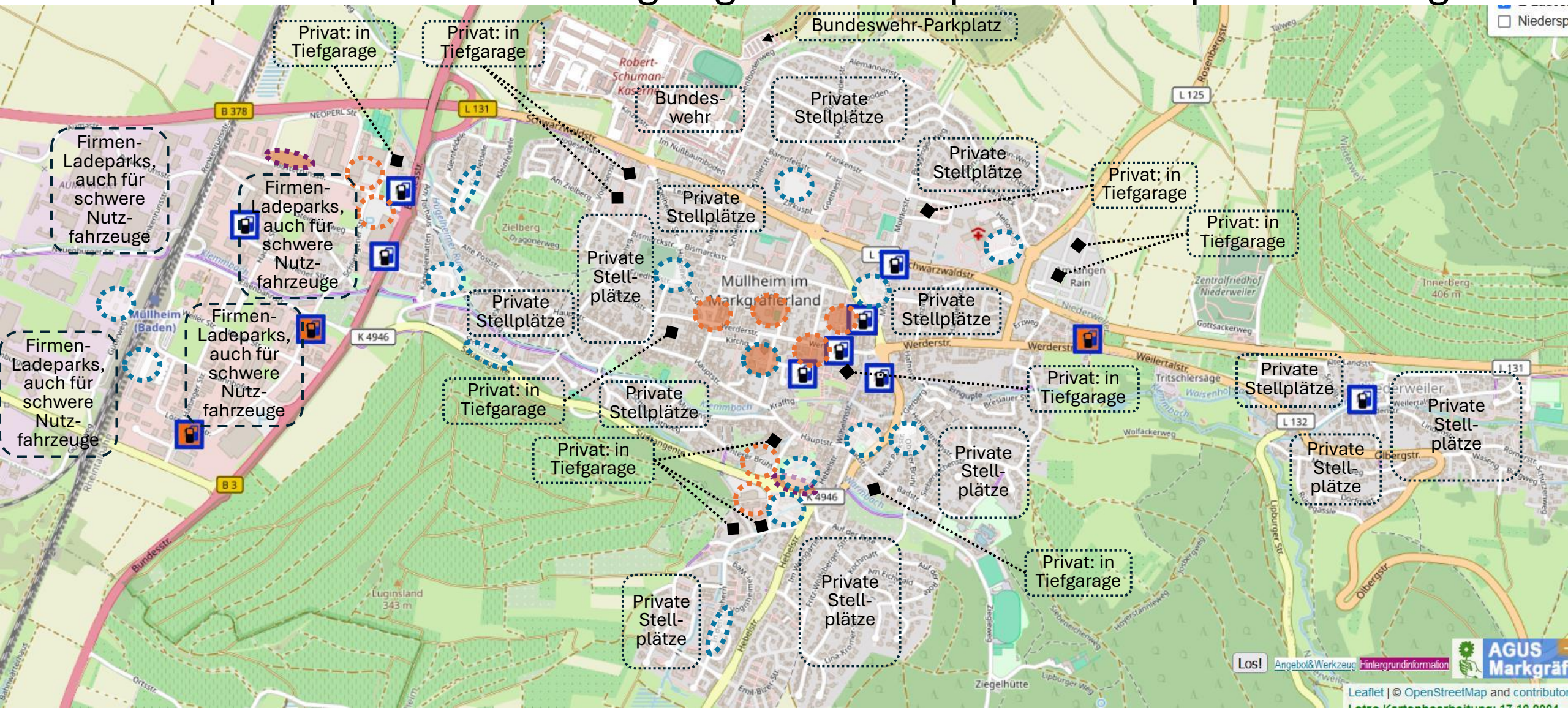
► sonst: private Initiative in Großgaragen bzw. auf privaten Stellplätzen/Garagen



Was fehlt für die flächendeckende E-Mobilität?

► für Laternenparker: öfftl. Normal-Ladeparks (je >10 LPs) mit großzügiger Zeitregelung P+R am Bahnhof und am P Bürgerhaus bzw. zentral im Wohngebiet!

► sonst: private Initiative in Großgaragen bzw. auf privaten Stellplätzen/Garagen



ENDE